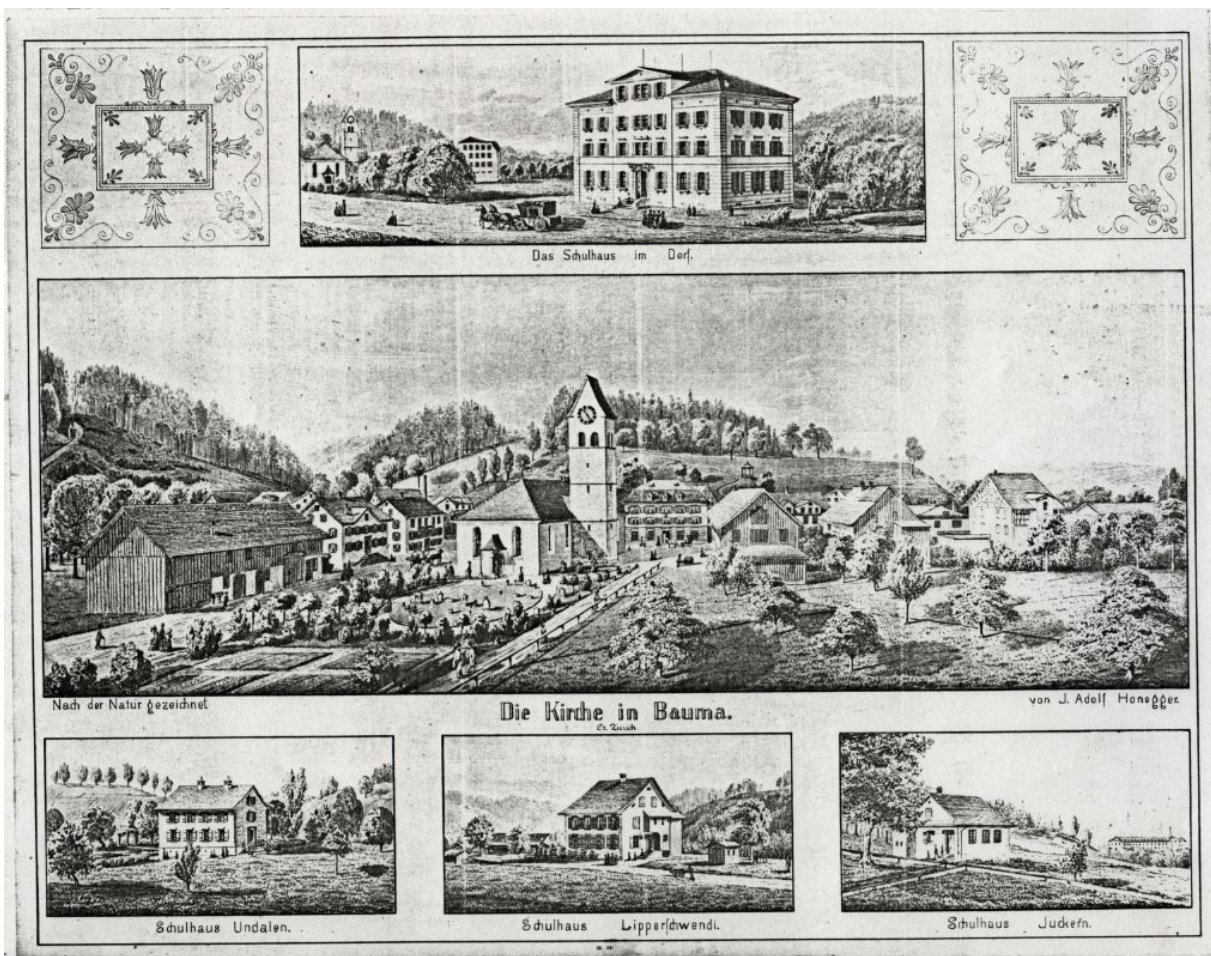


Ums Jahr 1600 wird von einem ersten Schulbetrieb in Bauma berichtet, der während rund 200 Jahren in der Wohnstube der jeweiligen Lehrkraft stattfand. Das erste Schulhaus wurde 1809 in Undalen errichtet. Es folgten Schulhäuser in Bauma, Lipperschwendi und Blitterswil. 1873 wurde die Sekundarschule gegründet, die zuerst im ‚Hörnliblick‘ nachher im Dorfschulhaus der Primarschule, später im Zentralschulhaus untergebracht war, bis sie 1910 ein eigenes Schulhaus erhielt.

2006 zog die Handweberei des Heimatwerks Zürcher Oberland ins erste Dorfschulhaus ein.



Von 1671 bis 1828 besuchten die Kinder von Bauma während 150 Jahren die Schule in der Stube der Familie Wartmann im Frohsinn.

Erste Schulhäuser mit eigenen Schulgemeinden entstanden in Undalen, Lipperschwendi und Juckern.

Das erste Schulhaus in Bauma wurde im Jahr 1828 im Auftrag der politischen Gemeinde gebaut. Es verfügte über zwei Schulzimmer und eine Lehrerwohnung.

Es war für die damalige Zeit zweckmässig eingerichtet mit zwei Wandtafeln, 78 Schreibtafeln mit Griffeln und verschiedenen Tabellen.

Ab 1873 wurde das alte Primarschulhaus der Sekundarschule überlassen. Diese nutzte das Haus bis zum Bau des Sekundarschulhauses 1910.

1926 zog das Steueramt ins einstige Dorfschulhaus ein. Erst mit dem Bau der Schulanlage von 1973 wurde das Steueramt mit der gesamten Gemeindeverwaltung im ehemaligen Zentralschulhaus untergebracht.



Erstes Dorfschulhaus 1828



Zentralschulhaus erbaut 1871

Anschliessend wurde das frühere Schulgebäude für die verschiedensten Zwecke verwendet: Kindergarten, Sonntagsschule, Arrestlokal, Munitionsdepot, Mütterberatung, Arztpraxis, Bibliothek, Notwohnung.

Heute beherbergt es die Handweberei.

Das Zentralschulhaus mit vier Schulzimmern, sowie einer Lehrerwohnung errichtete die Schulgemeinde Bauma im Jahr 1871.

1973 baute die Gemeinde Bauma die Schulanlage Altlandenberg mit Hallenbad.



Schulanlage Altlandenberg 1972 im Bau

Erstes Dorfschulhaus



Hallenbad ca. 1975

Leider bewährte sich die Fassade aus Corten-Stahl für unsere Gegend nicht und musste 1997 bereits ersetzt werden. In diesem Zusammenhang wurde die Turnhalle zu einem Mehrzwecksaal umgebaut.



Schulanlage Altlandenberg 1993

Quellen: Chronikarchiv,
Fotos: Chronikarchiv

Hallenbad ca. 1975